



# FIRMVORBEREITUNG 12

Wer ist diese Frau?

Überlege Dir doch einmal, wer in Deinem bisherigen Leben der wesentlichste Mensch für Dich ist! Und? Ich denke, dass eigentlich jeder sagen muss: Das ist meine Mutter, die mich auf die Welt gebracht hat und die für mich gesorgt hat, ohne die ich nie am Leben geblieben wäre, ganz klar. So ist das in der Ordnung der Natur, dass wir unser Leben von unseren Eltern empfangen, auch wenn wir wissen, dass es natürlich Gott ist, der uns erschaffen hat.

In der Ordnung der Gnade ist Maria unsere Mutter. Was soll das heißen? Wir haben nicht nur ein natürliches Leben wie die Tiere, wir haben auch ein übernatürliches Leben. Das ist das Leben, das wir mit Gott führen. Alles was wir für dieses Leben geschenkt bekommen, kommt durch Maria, auch wenn es natürlich Gott ist, der es uns schenkt.

Maria ist der Mensch, der wirklich ganz und gar, hundertprozentig Ja zu Gott gesagt hat. Die Kirche glaubt, dass sie in ihrem ganzen Leben nie eine Sünde begangen hat. Das muss so schön gewesen sein, mit ihr beisammen zu sein, mit einem Menschen, der ganz liebevoll ist, hilfsbereit und aufmerksam, keine bösen Hintergedanken hat usw.

Diesem Menschen hat sich auch der Sohn Gottes ganz anvertraut. Maria hat Jesus ja tatsächlich erzogen, Ihm beigebracht, sich zu benehmen und was Er für Sein menschliches Leben gebraucht hat. Und später, als es um alles ging, war es wieder Maria, die unter dem Kreuz gestanden ist und Jesus Kraft gegeben und alles mit Ihm ertragen hat. Ja, sie hat es sogar geschafft, so wie Jesus das Böse durch die Liebe zu überwinden. Das kann man sich fast nicht vorstellen, dass das geht, dass eine Mutter die Menschen zu lieben vermag, die gerade ihren Sohn auf eine so brutale Art und Weise quälen und umbringen.

Wir wollen Christen sein; also christlich leben – so wie Christus. Wenn Maria die richtige Mutter für Jesus ist, na dann wohl auch für uns, die wir Brüder und Schwestern des Sohnes Gottes sein dürfen!

Das darfst Du ruhig ganz konkret machen. Bete regelmäßig zu ihr und bitte sie um Hilfe! Du kannst Maria als Mutter auch alles anvertrauen, so wie das Kinder machen, die die wertvollsten Sachen, die sie besitzen, der Mutter geben, damit nichts kaputt geht. Ja, es ist sogar möglich, Maria zu erlauben, einem die Dinge wegzunehmen, die einem schaden könnten. Sie wird das tun.

Überall dort, wo die Mutter Gottes im Leben der Christen eine Rolle spielt, da geht es nicht nur korrekt zu, mehr noch, der Glaube bekommt eine besondere familiäre Wärme, so dass man sich geborgen fühlen kann in der Kirche.

Gib der Mutter Gottes einen Platz in Deinem Leben! Hänge Dir neben das Kreuz in Deinem Zimmer auch ihr Bild auf! Bete regelmäßig zu Maria! Du wirst sehen, dass sie Dich an der Hand nehmen und Dich auf dem schnellsten Weg zu Jesus führen wird.



## Die Heiligen über die Mutter Gottes

*Sag Ave Maria, dann zittert die Hölle;  
dann fliehen die Teufel.*

Hl. Franz von Assisi

*Maria erledigt meine Aufträge gut,  
ich werde ihr wieder einmal einen geben.*

Hl. Theresia von Lisieux

*Gott Vater hat alle Wasser gesammelt und sie Meer genannt; er hat alle Gnaden gesammelt und sie Maria genannt. Der große Gott besitzt einen übervollen Schrein, eine Schatzkammer, in der er alle Schönheit, allen Glanz, alles, was selten und kostbar ist, eingeschlossen hat, selbst seinen eigenen Sohn. Diese unermessliche Schatzkammer ist niemand anders als Maria. Die Heiligen nennen sie denn auch Gottes Schatzkammer, aus deren Fülle die Menschen ihre Reichtümer empfangen.*

Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort

*Ich bitte euch: Liebt die Unbefleckte und wendet euch in allen Schwierigkeiten an sie. Sie wird euch erhören und euch helfen.*

Hl. Maximilian Maria Kolbe

*Ja, lasst uns Maria verehren mit dem Innersten unseres Herzens, mit der ganzen Hingabe unseres Gemütes und mit aller Sehnsucht; denn das ist der Wille dessen, der wollte, dass wir alles durch Maria empfangen sollten.*

Sel. Papst Johannes XXIII.

*Das Herz dieser guten Mutter besteht nur aus Liebe und Barmherzigkeit. Ihr einziger Wunsch ist es, uns glücklich zu sehen. Wenn der Sünder diese gute Mutter um Hilfe anruft, so lässt sie ihn eintreten, und sei es durch das Fenster!*

Hl. Pfarrer von Ars

### Memorare

***Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter, zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich! Amen.***